

## Exkursion zur LWG Cottbus, Lausitzer Wasser-GmbH & Co KG

Nach mehreren Anläufen konnten sich die Seniorinnen und Senioren der BTU Cottbus – Senftenberg am 27. Oktober 2021 zu der geplanten Exkursion im Wasserwerk Cottbus-Sachsendorf im Rahmen des Wintersemesters 2021/ 22 treffen.

In der Saarbrücker Straße 30, direkt auf dem Territorium des Wasserwerks wurden wir von Herrn Werner Meisel in Empfang genommen und zur ersten Station in den Beratungsraum gebeten.



**Informationsteil im Beratungsraum**

Dieser befindet sich in einem neu errichteten Gebäude, wobei die meisten Bauten auf dem Territorium des Wasserwerks bereits seit 124 Jahren bestehen und in anschaulicher Industriearchitektur ausgeführt wurden.

Die Einleitung in das Thema „Lebenselixier Wasser“ war für uns alle sehr interessant. Herr Meisel informierte uns, dass er von der „Pike“ auf dabei war, die Lehre, das spätere Studium und zahlreiche Weiterbildungen zu dem Thema im Laufe seines Lebens auf dem Gebiet der Wassergewinnung und -aufbereitung absolviert hat.

„...und dass es „für kein anderes Lebensmittel so viele und strenge Grenzwerte gibt wie eben für Wasser und dass diese so bemessen sind, dass Trinkwasser unbesorgt getrunken werden kann – und zwar ein Leben lang“ .

(zitiert aus: LWG, Die Trinkwasserversorgung für Cottbus und Umland, Juli 2013)



**Reinwasserpumpen - Wasserförderung**

Wir erfuhren weiterhin, dass die LWG das Trinkwasser ausschließlich aus Tiefbrunnen gewinnt, in dem sich wertvolle Mineralien und Spurenelemente befinden. Die „Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“ (= Trinkwasserverordnung) regelt die Konzentration von Stoffen im Wasser. Wir erhielten Hinweise zur Geschichte der Stadt Cottbus, wo schon Ende des 19. Jahrhunderts ca. 54 öffentliche Brunnen in der Cottbuser Innenstadt existiert haben sollen.

Cottbus wurde Mitte der 70iger Jahre zur Großstadt mit 100.000 Einwohnern, danach wurde ein weiteres Wasserwerk am Fehrower Weg in Betrieb genommen. Der Wasserverbrauch stieg an und belief sich seinerzeit in Cottbus auf 550 l Wasser pro Tag und Einwohner ! Das Trinkwasser war zu DDR-Zeiten so gut wie kostenlos für alle Bürger.

Nach 1990 ging der Wasserverbrauch stark zurück. Aktuell werden in Cottbus 88 l pro Tag und Einwohner verbraucht.



**Biomonitoring**

Nach der interessanten Einführung begannen wir mit dem Rundgang durch die Anlagen.



**Aufstieg im Wasserturm**

Der Wasserturm ist mit einer Kapazität von 21.500 m<sup>3</sup> je Tag einer der fünf größten des Landes Brandenburg und der größte Wasserturm im südlichen Brandenburg.

Bei der Wasseraufbereitung werden einige Stufen durchlaufen, wie die Belüftung des Rohwassers, die Enteisung, die Entmanganung und zum Schluss die Zugabe verdünnter Natronlauge.

Der Preis für Trinkwasser beträgt zur Zeit in Cottbus 0,12 ct / l und weist eine Wasserhärte von 2-3 mm/l auf.



**Sicht auf Cottbus in Ostrichtung**



**Der Wasserturm mit 198 Stufen bis zur Plattform**

Die Seniorinnen und Senioren waren beeindruckt von der vom Bestehen der Anlage und der von Anfang an gut organisierten Arbeit der „Wasserwerker“ sowie den aktuell automatischen Abläufen in der Überwachung und Steuerung der gesamten Anlagen.

Die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co KG zeigt auch auf, wie mit Rohrspülungen des Wassersystems und mit zusätzlichen Filtern und Kaskaden die strengen Grenzwerte des Trinkwassers eingehalten werden.

Wir bedanken uns bei Herrn Werner Meisel ganz herzlich für die ausführlichen Informationen und auch bei Frau Martina Röwer für die Unterstützung der Durchführung unserer Exkursion und wünschen dem Unternehmen weiterhin viel Erfolg.

Heidemarie Morgenstern